

**Musterbrief
Dezember 2019**

Mitgliedschaft im Material-Archiv

**Fachgespräche zur Wald- und
Holzwirtschaft**

«Bauhaus 100: Schweizer Aspekte»

Rückblende 2019

Mitgliedschaft im Material-Archiv

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ab dem 1. Januar 2020 die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich als 9. Mitglied in den Verein Material-Archiv aufgenommen wird. Das 2009 gegründete Material-Archiv ist ein Netzwerk dessen Mitglieder Wissen über Werkstoffe und Verfahren erschliessen, aufbereiten und der Fachwelt sowie der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Bildung und Vermittlung erfolgen zum einen über die physischen Mustersammlungen aller Mitglieder und zum anderen über die Inhalte des Portals materialarchiv.ch. Insbesondere in Kooperation mit der ETH Zürich, der ZHAW Winterthur und der Hochschule Luzern wird die SBCZ das Themengebiet Baumaterialien weiter vertiefen.



Blick in die Sammlung 4 – ZHdK, Toni-Areal Zürich

Die SBCZ ist zukünftig in ein grosses Team von Materialexpertinnen und -experten eingebunden und kann die eigene Sammlung mit einer umfangreichen und wissenschaftlichen Datenbank verknüpfen. Die Zusammenarbeit mit dem Material-Archiv wird im Verlauf des kommenden Jahres auf unsere Webseite, in der Sammlung, an den Veranstaltungen und in Form temporärer Ausstellungen Gestalt annehmen.

Die Mitglieder des Material-Archivs sind:

Gewerbemuseum Winterthur

Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Sitterwerk St. Gallen

Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK

ETH Zürich, D-ARCH und ETH-Bibliothek

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW

Hochschule der Künste Bern, Konservierung und Restaurierung, Gestaltung und Kunst

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (ab dem 1. 1. 2020)

MATERIAL ARCHIV

Demnächst



KONZEPT
«Der Nutzen der Nutzung»
Donnerstag 12. Dezember
18:00 Uhr

Fachgespräche zur Wald- und
Holzwirtschaft in Zusammenarbeit mit
LIGNUM Holzwirtschaft Schweiz

Referierende:

Roger Schmidt, Amtsvorsteher Amt für
Wald, Kanton Bern

Katharina Lehmann, Inhaberin und
Verwaltungsratspräsidentin, Blumer-
Lehmann AG

Stephan Küng, Geschäftsführer Küng
Holzbau AG

Daniel Lischer, Architekt, Partner alp
architektur lischer partner ag

Eintritt frei, Anmeldung bis 10.
Dezember an thema@baumuster.ch

Die Schweiz ist ein rohstoffarmes Land. Der nachwachsende Rohstoff Holz bildet dabei eine Ausnahme. Mit der zunehmenden Bedeutung des Holzbaus gewinnt auch die Frage nach dem Ursprung dieses Rohstoffes an Wichtigkeit. Aus welcher Region stammt das Holz, wie wird es bewirtschaftet und geschlagen, wie lang sind die Transportwege, wie und wo wird es gesägt und schlussendlich verbaut? Während in der Schweiz Wald «genutzt» wird, wird anderenorts Wald «angebaut». Diese industrielle Produktion von Holz geht meist zu Lasten der Biodiversität und der längerfristig sinnvollen Wertschöpfung.

In Zusammenarbeit mit LIGNUM Holzwirtschaft Schweiz, wird am Anlass mit vier Kurzreferaten auf die Thematik der Schweizer Holz- und Waldnutzung eingegangen.

Das Gleichgewicht einer nachhaltigen und gleichzeitig wirtschaftlichen Nutzung des Waldes zu gewährleisten, liegt in der Verantwortung der Förster. Roger Schmidt erläutert in seinem Vortrag welche Strategien er als Vorsteher des Amtes für Wald im Kanton Bern sieht.

Die Holzbauunternehmerin Katharina Lehmann von Blumer-Lehmann AG geht in ihrem Referat auf die heimische Holzverarbeitung und die Thematik der CO2 Senke ein. Mit Holz können auf einfache Weise grosse Mengen an CO2 gebunden und eingelagert werden. Die Art der Waldbewirtschaftung und Holznutzung spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Stephan Küng spricht über die spezifischen Qualitäten von Schweizer Holz. Im Unternehmen der Familie Küng wird das Holz nur im Winter bei abnehmendem Mond geschlagen. Mit dem daraus gefertigten Mondhaus in Alpnach haben sie ein vom Prix Lignum ausgezeichnetes Haus gebaut, das ganz ohne Leim oder Nägel konstruiert ist. Wie Schweizer Holz schon jetzt eingesetzt wird, zeigt Daniel Lischer auf. Der Architekt ist verantwortlich für zahlreiche Holzbauwerke aus hiesigem Holz. Er weiss um die Vorteile von regionalem Holz und auf was bei der Planung geachtet werden muss.

In Anschluss an die Referate offeriert das Imprägnierwerk Willisau einen Weihnachtsapéro mit ausgesuchten Weinen.

Partner:



Sponsor:



Aktuell



EINBLICKE «Bauhaus 100: Schweizer Aspekte»

**In Zusammenarbeit mit
der Stiftung Bauhaus Dessau**

Ausstellung bis 10. Januar 2020

1919 wurde das Bauhaus von Walter Gropius in Weimar gegründet. In den knapp 14 Jahren seines Bestehens hat das Bauhaus das gestalterische und künstlerische Denken und Schaffen weltweit revolutioniert.

Die Ausstellung widmet sich den Laubenganghäusern in Dessau, welche Teil einer grösseren Planung zur Erweiterung der Siedlung Dessau-Törten waren und eine Arbeit der Bauabteilung am Bauhaus unter Hannes Meyer war. Diverse Originalbauteile der Laubenganghäuser, die 2017 von der Unesco in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurden, werden an der Ausstellung gezeigt.

Rückblende 2019

KONKRET robuste Naturfaser



EINBLICKE Vernissage «Brick 18»



KONKRET Feine Gliederung



MATERIAL TALK Beton und andere



KONZEPT Wiederverwendung von Bauteilen



GASTVERANSTALTUNG Pictures from Italy



KONZEPT Das dritte Leben



MATERIAL TALK Nerven aus Stahl



KONKRET alte Erscheinung, neue Werte



Haben Sie 2019 einen Anlass verpasst? In unserem [Video-Archiv](#) sind die meisten Vorträge zum Nachschauen verfügbar.

Webseite
baumuster.ch



Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

Vom Montag 23. Dezember bis am Freitag
3. Januar bleibt die Baumuster-Centrale
geschlossen.

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.